

(am 3. November 1871)

als Postkommis in Lausanne: Hrn. Louis Moret, von Charrat,  
bisher provisorischer Kommiss auf  
dem Hauptpostbureau in Lausanne.

---

## I n s e r a t e .

---

### Ausschreibung von Kriegsmaterial.

---

Unterzeichnete Verwaltung nimmt Angebote  
auf circa 86,000 Stück 8,4<sup>cm</sup> Granaten, leer, und  
" " 43,000 " 8,4<sup>cm</sup> Schrapnels, oder deren Bestandtheile,  
bis zum 15. hief franco entgegen.

Die Lieferungen haben innert 18 Monaten zu geschehen. Die Preise sind franco nächste Eisenbahnstation auf Wagen verladen anzugeben.

Wer eine Eingabe macht, hat sich zu einer Versuchslieferung von 200 Stück zum Angebotspreis zu verpflichten, auf deren Ergebnis hin erst bindende Verträge abgeschlossen werden.

Zeichnungen und Auskunft werden auf unserm Bureau gegeben.

Bern, den 1. November 1871.

**Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials.**

---

## Ausschreibung von Artillerie-Material.

Aus Auftrag des schweizerischen Militärdepartements wird die Lieferung nachbezeichneten Artilleriematerials zur freien Concurrenz ausgeschrieben:

4 bis 10	Stück Eisenlafetten für 10cm Kanonen.	
2	Stück	" 8,4cm "
18	" Caissons	" 10cm "
16	"	" 8,4cm "
14	" Batterierüstwagen sammt Ausrüstung.	
14	" Feldschmieden sammt Ausrüstung.	

Sämmtlich nach eidgenössischer Ordonnanz. Termin der Lieferung längstens 8 Monate nach erfolgter Bestellung.

Muster dieser Fuhrwerke stehen im eidg. Kriegsdepot in Thun zur Einsicht.

Die Angebote sind bis zum 11. November 1871 franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Bern, den 27. Oktober 1871.

**Die Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials.**

## Ausschreibung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit freie Konkurrenz für den Bau nachbezeichneter Postwagen:

2	8plätzig Coupé-Wagen, Coupé zu 2, Interieur zu 4, und hinten Banquette zu 2 Plätzen.	
		bloß die Kasten.
2	5plätzig Wagen, Façon Berlins, mit gedecktem Sitz vornen für den Kondukteur und den Postillon.	
3		bloß die Kasten.
3	Berlins zu 4 Plätzen, leichter Konstruktion.	
12	einspannige Cabriolets zu 2 Plätzen.	
5		bloß die Kasten
2	9plätzig Omnibus, Coupé 3 Rotonde zu 6 Plätzen.	
9	6 " " Façon Rotonde.	
2	6 " " bloß die Kasten.	
8	4 " "	

Die Bauvorschriften und Zeichnungen, sowie Angebot Formulare können sowohl vom Kursbureau in Bern, als auch auf dem Bureau der Traininspektion in Zürich bezogen werden. Ebendasselbst wird auch jede weitere Auskunft erteilt.

Die Angebote sind für vollständige Erstellung des Wagens, beziehungsweise des Kastens zu machen. Eingaben für bloß theilweise Uebernahme der Arbeiten, wie z. B. der Wagner-, Schmied- oder Sattler-Arbeit, werden hingegen nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis zum 15. November verschlossen und unter der Aufschrift: „Eingabe für Erbauung neuer Postwagen“ dem Schweiz. Postdepartement einzureichen.

Bern, den 17. Oktober 1871.

Das Schweiz. Postdepartement.

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Einnehmer der Hauptzollstätte in Bivis. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2700. Anmeldung bis zum 18. November 1871 bei der Zolltrektion in Lausanne.
- 2) Postkommis in Neuenburg. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 17. November 1871 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 3) Postkommis in Bern. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 17. November 1871 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 4) Postkommis in Schaffhausen. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 17. November 1871 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 5) Stadtbriefträger in Genf. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 17. November 1871 bei der Kreispostdirektion Genf.

- 6) Postablagehalter und Briefträger in Bussigny (Waadt). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 17. November 1871 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 7) Posthalter und Briefträger in Oberägeri (Zug). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. } Anmeldung bis zum 17. November 1871 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 8) Posthalter und Briefträger in Benken (Zürich). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. }
- 9) Telegraphist in Begnins (Waadt). } Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 20. November 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
- 10) Telegraphist in Jussy (Genf). }
- 11) Telegraphist in Flums (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 20. November 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.

- 
- 1) Postablagehalter und Briefträger in Dompierre (Waadt). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 10. November 1871 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 2) Briefkastenleerer in Basel. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 10. November 1871 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 3) Postbote von Engelberg nach Grafenort (Obwalden). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 10. November 1871 bei der Kreispostdirektion Luzern.
- 4) Telegraphist in Grindelwald (Bern). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 15. November 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.

## Inserate

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.11.1871
Date	
Data	
Seite	759-762
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 061

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.